



ANAKINA*

Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Kind-Wohngruppe begleiten und unterstützen Schwangere und Mütter ab dem 14. Lebensjahr, mit mindestens einem Kind unter sechs Jahren. Im Mittelpunkt der Betreuung steht die Entwicklung neuer Zukunftsperspektiven, sowie die Förderung und Unterstützung der Mütter in der Pflege, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder. Ziel der Betreuung ist ein selbständiges Leben mit dem Kind und eine adäquate Zukunftsperspektive.

In Zusammenarbeit mit der Mutter bzw. Schwangeren und allen weiteren Beteiligten bieten wir ein individuell angepasstes Betreuungsangebot.

Für die Betreuung steht ein erfahrenes Mitarbeiterinnenteam, bestehend aus sozialpädagogischen Fachkräften, zur Verfügung. Das Team wird in seiner Arbeit durch den hausinternen Fachdienst unterstützt.

Die Aufnahmeentscheidung und die Finanzierung der Maßnahme erfolgen in der Regel über das zuständige Jugendamt.

*Anakina ist Filipino und heißt »Kind« (Anak) und »Mutter« (Ina).

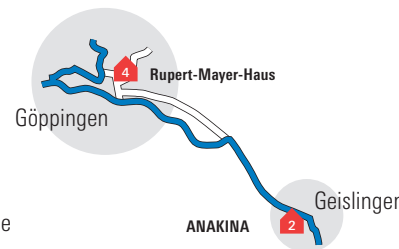
Geislingen



ANAKINA

Mutter-Kind-Wohngruppe
Achalmstraße 2
73312 Geislingen
Fon 07331.8249311
Fax 07331.8249313
anakina@vinzenz-sd.de

Vinzenz von Paul gGmbH
Rupert-Mayer-Haus
Erzbergerstraße 4
73033 Göppingen
Fon 07161.978240
Fax 07161.9782428
rupert-mayer-haus@vinzenz-sd.de
www.rupert-mayer-haus.de
www.vinzenz-von-paul.de



ANAKINA

Dezentrale Mutter und Kind-Wohngruppe



Betreuungs- und Beratungsangebote

Betreuung

Die Betreuung und Aufsicht ist über Tag und Nacht gewährleistet. In Krisen, im Krankheitsfall oder bei Abwesenheit der Mutter wird das Kind weiterhin versorgt und betreut. Jeder Bewohnerin stehen möblierte Zimmer, teilweise mit eigenem Sanitär- und Kochbereich, zur Verfügung. Die Bewohnerinnen sollen einen festen Platz haben, an dem sie sich beheimatet fühlen.

Strukturierung Tagesablauf

Um der Mutter, unter Einbeziehung des Kindes, mehr Halt und Sicherheit zu geben, ist ein zeitlich strukturierter Tages- und Wochenablauf, in welchem Alltagsrituale eine wichtige Rolle spielen, notwendig.

Förderung der Persönlichkeit der Mutter

Durch das von Fachkräften begleitete und gestützte Zusammenleben in der Wohngruppe, sowie durch Einzelunternehmungen, werden die sozialen Kompetenzen erweitert, Sicherheit und Vertrauen vermittelt, sowie das Erkennen und Hineinwachsen in die Verantwortung als Mutter ermöglicht.



Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel

Johann Wolfgang von Goethe

WEITERE ANGEBOTE

- ➔ Tages- und Wohngruppen
- ➔ Verselbständigungsplätze
- ➔ Ambulante Kinder- und Jugendhilfen
- ➔ Offene Kinder- und Jugendarbeit
- ➔ Sozialpädagogische Pflegefamilien
- ➔ Beratung, Therapie, Fortbildung, Mediation
- ➔ Fachdienst für Kindertageseinrichtungen
- ➔ Ferienbetreuungen und -angebote



Förderung der Persönlichkeit des Kindes

Die Berücksichtigung und Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse vermeidet Entwicklungsdefizite und ermöglicht zugleich die Förderung individueller Fähigkeiten.

Mutter-Kind-Beziehung

Die Mütter lernen die grundlegenden Bedürfnisse ihres Kindes zu erkennen und dafür Verantwortung zu tragen. Durch spezielle Angebote, wie z.B. PEKiP oder Video Home-Training, werden die Beziehung und der Umgang zwischen Mutter und

Kind gefördert. Die Mütter werden in ihrer Fürsorge- und Erziehungskompetenz gestärkt.

Paarbeziehung

Kindsväter bzw. neue Partner haben die Möglichkeit an Wochenenden auf der Gruppe zu übernachten und den Umgang mit dem Kind zu erlernen.

Schule und Ausbildung

Wir begleiten und unterstützen die Mütter beim Schulbesuch, bei der Berufswahl, dem Bewerbungsverfahren und während der Ausbildung.

Freizeitgestaltung/Integration

Die Entdeckung der eigenen Interessen und deren aktive Umsetzung im Alltag werden durch gemeinsame Gruppenunternehmungen unterstützt. Großen Wert legen wir auf den Aufbau eines Freundeskreises und die Einbindung in ein soziales Umfeld.

Förderung der Körperwahrnehmung

Hygiene und Gesundheitsvorsorge, wie auch ein sorgsamer Umgang mit dem eigenen Körper, spielen in der Arbeit mit Mutter und Kind

eine große Rolle. Aufklärung, Umgang mit Sexualität, aber auch sinnvolle Ernährung sind immer wieder Bestandteil der Arbeit.

Gesundheitliche und medizinische Grundversorgung

Die Mitarbeiterinnen begleiten die Mütter zu Arztbesuchen und Vorsorgeuntersuchungen des Kindes, halten Kontakt zur Hebamme und versorgen im Krankheitsfall der Mutter das Kind.